

1755-0928

Hans Paul Bahrdt

Schlüsselbegriffe der Soziologie

Eine Einführung
mit Lehrbeispielen



Verlag C.H. Beck München

Inhalt

Vorwort	7
I. Begriffe in der Soziologie	11
1. Wozu dient der Begriffsformalismus? 11 – 2. Begriffe als Elemente von Aussagen 14 – 3. Terminus 15 – 4. Statistische Kategorien 17 – 5. Operationelle Begriffe 18 – 6. Modelle und Modellbegriffe 19 – 7. Idealtypische Begriffe 21 – 8. Analytische Begriffe 24 – 9. Lehrbeispiele 25 – 10. Literaturhinweise 29	
II. Soziales Handeln (Interaktion, „Strategisches“ Handeln) . . .	30
1. Vorbemerkung 30 – 2. Handeln 31 – 3. Zweckrationalität des Handelns 32 – 4. Soziales Handeln 35 – 5. Interaktion 37 – 6. Kommunikation 38 – 7. „Strategisches“ Handeln und Kampf 41 – 8. Schlußbemerkung 43 – 9. Lehrbeispiele 44 – 10. Literaturhinweise 46	
III. Soziale Normen (Wertvorstellungen, Verhaltensregelmäßigkeiten, Verhaltenserwartungen, Normenkonflikte, Normenwandel)	48
1. Vorbemerkung 48 – 2. Begriffsbestimmung 49 – 3. Wertvorstellungen 49 – 4. Normen beeinflussen das Handeln in Situationen 50 – 5. Verhaltensregelmäßigkeiten 51 – 6. Allgemeine Geltung 53 – 7. Die Tradierung von Normen 55 – 8. Normative Strukturen, Normensysteme 55 – 9. Normendifferenzierungen, Normenkonflikte 56 – 10. Sanktionen 57 – 11. Normenwandel 58 – 12. Herrschaft und Normen 59 – 13. Akzeptieren und Aneignen von Normen (Grade der Verinnerlichung) 59 – 14. Lehrbeispiele 61 – 15. Literaturhinweise 64	
IV. Soziale Rolle	66
1. Vorbemerkungen 66 – 2. Erste Begriffsbestimmung 67 – 3. Erläuterungen (a) Pluralität von Rollen, b) Spezielle Rollennormen, c) Inhaber von Positionen, d) Bezugsgruppen, Sanktionen, e) Rollenattribute, f) Interrollenkonflikte, Rollenstrategie, g) Rollensegmente, Intra-Rollenkonflikte, h) Internalisierung von Rollen) 68 – 4. Zweite Begriffsbestimmung 73 – 5. Erläuterungen (a) Bekannte und anerkannte Verhaltensfigur, b) Typisierungen, c) Aushandeln einer gemeinsamen Situation, d) Wie frei ist das Rollenspiel? e) Rollenidentität und Entfremdung, f) Sozialisationsprozeß und Rollenlernen) 73 – 6. Lehrbeispiele 81 – 7. Literaturhinweise 83	
V. Soziale Gruppe	86
1. Vorbemerkungen 86 – 2. Statistische Gruppen, Bezugsgruppen 88 – 3. Begriffsbestimmung 90 – 4. Erläuterungen (a) Soziale Beziehungen,	

b) Gruppenziele, c) Situationsübergreifende Interaktionsprozesse, d) Normen, Sanktionen, e) Rollen, f) Die soziale Gruppe als soziales System, g) Das „Wir“ der Gruppe) 91 – 5. Einige überlieferte Gruppentypen (a) Gemeinschaft und Gesellschaft, b) Primärgruppen und Sekundärgruppen, c) Formelle Organisation und informelle Gruppen) 97 – 6. Überlegungen zu typologischen Unterscheidungen 100 – 7. Schlußbemerkungen 101 – 8. Lehrbeispiele 103 – 9. Literaturhinweise 106	
VI. Soziale Struktur und soziales System	107
1. Vorbemerkungen 107 – 2. Struktur (a) Allgemeiner Strukturbegriff, b) „Sozialstruktur“ und „soziale Struktur“, c) Normative Strukturen, d) Soziale Strukturen) 108 – 3. Zum Begriff des Systems 113 – 4. Klassifikationssysteme 113 – 5. Soziale Systeme (a) Teleologische Struktur sozialer Systeme, b) Zur „Grenze“ sozialer Systeme, c) Reales System und System-Modell, d) Subsysteme) 116 – 6. Schlußbemerkungen 123 – 7. Lehrbeispiele 125 – 8. Literaturhinweise 127	
VII. Schichten, Klassen, Stände	129
1. Vorbemerkungen 129 – 2. Soziale Schichten 132 – 3. Soziale Klassen 135 – 4. Stände 138 – 5. Kasten 139 – 6. Hinweise zu Einzelproblemen (a) Sozialer Abstand zwischen sozialen Schichten, b) Schichtspezifische Teilkultur und schichtspezifische Sozialisation, c) „Oben“ und „Unten“, d) Aufstiege und Abstiege, e) Soziale Schichtung in ethnisch nicht homogenen Gesellschaften, f) Klassen-Ideologien, g) Klassengesellschaften und Ständegesellschaften) 140 – 7. Lehrbeispiele 154 – 8. Literaturhinweise 158	
VIII. Macht, Herrschaft, Autorität, politisches Handeln, Politik . .	161
1. Vorbemerkungen 161 – 2. Soziale Macht, Machtverhältnisse 162 – 3. Herrschaft 166 – 4. Autorität 168 – 5. Mischphänomene und Grenzfälle 169 – 6. Politisches Handeln 172 – 7. Drei Bedeutungen des Wortes „Politik“ 175 – 8. Politische Herrschaft 176 – 9. Lehrbeispiele 177 – 10. Literaturhinweise 179	
IX. Bemerkungen zum Begriff der Gesellschaft	181
1. Zur älteren Bedeutung des Wortes „Gesellschaft“ 181 – 2. Der soziologische Begriff von „Gesellschaft“ 182 – 3. Zusammenhang einer Gesellschaft 183 – 4. „Verstehbarkeit“ sozialer Zusammenhänge 183 – 5. Zur „Grenze“ realer Gesellschaften 184 – 6. Gesellschaft als „System“, „Gesellschaftsformation“ 185 – 7. Die Namen der Gesellschaftstypen 185 – 8. Gesellschaftliches Bewußtsein 186 – 9. Literaturhinweise 187	
X. Ratschläge zum Studium soziologischer Theorien	188
Nachträge zu den Literaturhinweisen	195
Namenregister	197
Sachregister	199